
Arbeitsmarktpolitik

Arbeitsmarktpolitik

Als Sozialpartner gestalten wir die Arbeitsmarktpolitik maßgeblich mit – in den Ausschüssen für Berufsbildung der Länder, in der Selbstverwaltung der Arbeitsagenturen und Job Center, in den Begleitausschüssen der Länder zur Umsetzung der EU-Förderpolitik und in den Landesbeiräten zur Fachkräftesicherung. Im BDA-Arbeitskreis »Arbeitsmarktpolitik« vertritt die UVB die Interessen der Hauptstadtregion auf Bundesebene.

Die Schwerpunkte in der Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik setzen wir in enger Abstimmung mit unseren Mitgliedsverbänden und informieren diese stets aktuell über neue Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Betriebe. Dabei ist der stetige Austausch von Erfahrungen und Informationen entscheidend. Nur wenn wir die Interessen der Wirtschaft genau kennen, können wir sie in Gremien, Ausschüssen und Beiräten gegenüber der Politik und Institutionen formulieren und vertreten. Eine branchenübergreifende Plattform für diesen Austausch ist unser [»Personalforum Berlin-Brandenburg«](#), das seinen Schwerpunkt insbesondere auf personalpolitische Themen legt.

Wurden arbeitsmarktpolitische Instrumente erfolgreich an den Start gebracht, setzen wir uns dafür ein, dass die Betriebe bei deren Anwendung intensiv einbezogen werden. Dies betrifft unter anderem Maßnahmen der Berufsvorbereitung, die geförderte Ausbildung, Eingliederungsmaßnahmen und

Suche

Schlagwort

-
-

—
—
—
24.09.2026 | Berlin

Fachkräfte sichern, bevor sie fehlen: BA und UVB rufen Unternehmen zum Handeln auf

In einer gemeinsamen Pressemitteilung rufen UVB und Bundesagentur für Arbeit dazu auf, neue Fachkräfte einzustellen.

—

-
—

—

-

—
21.05.2026 | Webinar / online

Arbeitsmarkt-Drehscheibe - Beschäftigtenqualifizierung im Fokus

Wie können Unternehmen ihre Mitarbeitenden gezielt für die Anforderungen von morgen qualifizieren und welche konkreten Fördermöglichkeiten stehen dafür zur Verfügung?

—

-

-

-

-

-

13.11.2025 | Haus der Wirtschaft

Arbeitsmarkt-Drehscheibe

Wir laden Sie herzlich ein, den Dialog über die Arbeitsmarkt-Drehscheibe als Instrument zur gegenseitigen Überlassung von Arbeitskräften mit uns fortzusetzen. Neben Informationen über dieses innovative Arbeitsmarktinstrument, Förderprogramme und Qualifizierungsmaßnahmen widmen wir uns diesmal außerdem dem Thema „Künstliche Intelligenz in Unternehmen. Welche Aspekte sind in meiner Branche sinnvoll?“

-

-
-

-

-

-
05.08.2025

Immer älter – aber früher raus?

Deutschland wird älter – doch die Regelaltersgrenze bleibt gleich. Warum wir jetzt über längeres Arbeiten sprechen müssen, um unsere Sozialsysteme zu sichern.

-

-

-

-

-

-

31.07.2025

Schulz: „Trotz anhaltender Konjunkturflaute: Arbeitgeber suchen intensiv nach Auszubildenden“

Der Arbeitsmarkt in der Hauptstadtregion stagniert auch im Juli 2025 weiter. Der stellvertretende

UVB-Hauptgeschäftsführer Andreas Schulz führt dies auf die vielen ungelösten Strukturprobleme in Deutschland zurück.

—

-

—

—

-

—

13.06.2025 | Haus der Wirtschaft

Arbeitsmarkt-Drehscheibe

Wie funktioniert eine „Arbeitsmarktdrehscheibe“ und wie können Unternehmen davon profitieren?
Gemeinsam mit den Agenturen für Arbeit in Berlin und Brandenburg informieren wir über dieses neue
Arbeitsmarktinstrument, Förderprogramme und Qualifizierungsmaßnahmen.

—

-

—

—

-

—
31.03.2025

Berlin braucht eine Strategie für mehr Fachkräfte

Der Fach- und Arbeitskräftemangel gehört zu den größten Wachstumshemmnissen für den Standort Berlin. Daher fordern 25 Verbände und Kammern der Berliner Wirtschaft jetzt gemeinsam eine Fachkräftestrategie für die Hauptstadt.

—

-

—

—

-

—

Wirtschaft fordert weniger Bürokratie in den Jobcentern

In den Jobcentern steigen einer Studie zufolge die Ausgaben für Verwaltung Bürokratie enorm, zugleich stagniert der Etat für die Integration in den Jobmarkt. Die Unternehmen fordern, den Fokus auf Vermittlung und Integration zu legen.

—

-

—

—

-

Feiertage verlegen? Das will die Wirtschaft

Die UVB, der Wirtschafts-Spitzenverband in der Region, will der Standort Berlin-Brandenburg stärken. Die Verlegung oder die Abschaffung eines Feiertags würde den Firmen helfen. Wir beantworten die wichtigsten Fragen dazu.

—

-

—

—

-

Wo die Boomer fehlen werden

Millionen Menschen aus der Babyboomer-Generation verlassen demnächst den Arbeitsmarkt. Für Unternehmen in Berlin und Brandenburg könnte das besonders schwierig werden. Gegensteuern ist dringend nötig.

Seitennummerierung

- [Seite 1](#)
- [Seite 2](#)
- [Seite 3](#)
- [Seite 4](#)
- [Seite 5](#)
- [Seite 6](#)
- [Seite 7](#)
- [Seite 8](#)
- [Seite 9](#)
- [Nächste Seite >](#)
- [Letzte Seite »](#)

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Kontakt

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Weiterführende Informationen

-

-

